



Die Bierbänke — ohne weiße Decken — bleiben für die Erlanger und ihre Gäste eine Woche lang stehen. Der Schlossgarten wird aus Anlass des Uni-Geburtstages zum großen Biergarten. Archivfoto: Schreiter

# Neue Gastronomen für das Fest der Feste

Peter Hübschmann aus Ebermannstadt und Marcus Müller aus Veilbronn kümmern sich um die vielen Gäste

VON CARMEN SCHWIND

ERLANGEN/EBERMANNSTADT – Zwei Gastronomen aus der Fränkischen Schweiz rocken das diesjährige Schlossgartenfest in Erlangen: Peter Hübschmann aus Ebermannstadt und Marcus Müller aus Veilbronn. „Das freut mich so sehr, dass wir neue und motivierte Gastronomen haben“, sagt Ursula Ertl, die für die Konzeption, Koordination und Durchführung des Festes am 30. Juni zuständig ist.

Denn die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) feiert in diesem Jahr 275. Jubiläum. Deshalb soll das Schlossgartenfest, das unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Erlangen“ steht, auch ganz besonders werden. „Wir erwarten etwa 5000 Gäste“, erzählt Ursula Ertl.

Neu in diesem Jahr ist, dass jeder Karten für das Event kaufen kann, nicht nur Menschen, die mit der Uni verbunden sind. „Die Optik wird ebenfalls neu sein“, berichtet Peter Hübschmann. Beispielsweise wird sich die Zeltoptik verschönern und es soll ein außergewöhnliches Lichterfest geben.

## Kein Karpfen-Burger

Die beiden Gastronomen haben eine Arbeitsgemeinschaft gegründet und wollen die Gäste mit einem weltumspannenden kulinarischen Konzept begeistern. Es sollen Leckereien aus der traditionellen fränkischen Küche angeboten werden, aber auch asiatische oder mediterrane Köstlich-

keiten. „Das wird einfach ein Erlebnis, denn es gibt für jeden etwas: von der Breze bis zum Filetsteak. Und ich habe mir außergewöhnliche Desserts einfallen lassen“, erzählt Küchenchef Marcus Müller, der sich über die neue Herausforderung freut. Geplant sind auch Burger-Stationen und Cocktailbars.

„Allerdings wird es den Lieblings-Burger einer lieben Freundin nicht geben, den Karpfen-Burger“, sagt Müller schmunzelnd. Und Peter Hübschmann ergänzt, dass in diesem Jahr auch keine große, sondern vier

kleine Brauereien aus der Region ihr Bier ausschenken werden. Es wird sogar ein Jubiläumsbier nach dem Rezept von Studenten der FAU geben, das auch später noch vertrieben wird.

Weiter berichtet Hübschmann, dass sie überhaupt regionale Bioprodukte hoher Qualität verwenden werden. „Damit sich unsere Gäste sicher fühlen können, haben wir ein riesiges Sicherheitskonzept auf die Beine gestellt“, erzählt Ursula Ertl. Am Sonntag gibt es dann im Schlossgarten den großen Familientag und in der Folgewoche wird es einen Biergarten-

betrieb geben.

„Das ist auch neu in diesem Jahr. Da lassen wir die Bierbänke stehen, schenken Bier aus und bieten Brotzeit an“, berichtet Hübschmann, der schon viele große Events organisiert hat.

Zum Schlossgartenfest lädt der Präsident der FAU ein, Joachim Hornegger. „Er stammt übrigens auch aus der Fränkischen Schweiz, aus Wiesenthau. Und er hat in Ebermannstadt Abitur gemacht“, erzählt Ursula Ertl, die in Effeltrich lebt. Sie berichtet auch, im September vergangenen Jahres sei klar geworden, dass ein neuer Caterer gefunden werden muss.

Ein Schweizer, der einmal im Jahr Urlaub in der Fränkischen Schweiz macht, schenkte Ursula Ertl das neue Gscheitgut-Kochbuch „Vegetarische Küche“. Hierüber fand sie Peter Hübschmann, der mit Marcus Müller einen Cateringservice führt.

„Das ist für uns ein Glücksfall“, meint Ursula Ertl, die das Fest zum 19. Mal organisiert, und verrät, dass die Big Band der Universität zur Begrüßung spielen wird, in der Orangerie die Oldies Big Band, vor dem Kollegienhaus die Reinhard Stockmann Band, vor dem Botanischen Garten die Keller Mountain Blues Band, in der Mitte die picobello Tanzband und im Loungebereich am Schloss das Thomas-Fink-Quartett. Am Ende des Festes wird es ein großes Feuerwerk geben. „Das ist eine Riesen-Geschichte, die viel Arbeit und schlaflose Nächte bereitet, auf die wir uns aber freuen und stolz sind“, meint Marcus Müller.



Peter Hübschmann aus Ebermannstadt und Marcus Müller aus Veilbronn (l.) mit Ursula Ertl. Foto: Carmen Schwind